

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 1/2017, 1. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 5. Januar 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 1 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 1. Kalenderwoche 2017. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Daniel Estévez, EA4GPZ, referierte beim Chaos Communication Congress
 - Irische Funkamateure erhalten Zugriff auf das 60-m-Band
 - Sondercall DL5ØØML zu 500 Jahre Reformation durch Martin Luther
 - Programm der 40. GHz-Tagung Dorsten steht fest
 - Termine
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Daniel Estévez, EA4GPZ, referierte beim Chaos Communication Congress

In seinem Talk über „Reverse engineering Outernet“ berichtete Daniel Estévez, EA4GPZ, auf dem 33. Chaos Communication Congress in Hamburg, wie er den Amateurfunk über Satelliten als Einstieg zur Decodierung von Signalen genutzt hat. Er zeigte auf, wie man mittels GNU Radio einem unbekanntem Signal auf die Spur kommen kann und analysierte das Signal der geostationären Satelliten des Outernet im L-Band auf 1,5 GHz. Mit Signalaufzeichnungen bzw. IQ-Recordings anderer Funkamateure konnte Daniel ohne eigenem Equipment seine Arbeit ausführen. Funkamateure haben die Möglichkeit, über das APRS-Netzwerk auch eigene Meldungen über das Outernet zu schicken. Darüber berichtet der DARC-Referent für VHF/UHF/SHF, Jann Traschewski, DG8NGN, und verweist auf weiterführende Links im Internet [1–4]. Das Outernet-Projekt möchte Menschen mit Informationen versorgen, die in Gegenden ohne große Kommunikationsinfrastruktur leben. Dies gelingt z.B. durch gemietete Übertragungskapazität auf Kommunikationssatelliten. Beim Chaos Communication Congress handelt es sich um eine Veranstaltung des Chaos Computer Club Deutschland, die 2016 letztmalig zwischen den Jahren in Hamburg stattfand.

Irische Funkamateure erhalten Zugriff auf das 60-m-Band

Das 60-m-Band wurde für Funkamateure in Irland am 22. Dezember durch eine Veröffentlichung der Telekommunikationsbehörde ComReg freigegeben. Das Band umfasst den Frequenzbereich 5351,5 bis 5366,5 kHz, die Zuweisung an den Amateurfunkdienst ist sekundär. Die maximale Sendeleistung darf 15 W PEP betragen, das entspricht 12 dBW. Es dürfen alle relevanten Modes inklusive digitaler Betriebsarten verwendet werden. Sprechfunk in SSB soll im oberen Seitenband (USB) stattfinden.

Von der Zuweisung unberührt bleiben die existierenden Kanäle bei 5280 kHz, 5300 kHz, 5332 kHz, 5348 kHz, 5400 kHz und 5405 kHz. Um sie nutzen zu dürfen ist weiterhin eine Sondergenehmigung – verbunden mit einer Jahresgebühr – erforderlich. Darüber berichtet Seán, EI7CD. In der Schweiz ist das Band seit dem 1. Januar 2017 freigegeben und in Deutschland seit dem 21. Dezember 2016.

Sondercall DL5ØØML zu 500 Jahre Reformation durch Martin Luther

Vor 500 Jahren veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen in Wittenberg – dieses Jubiläum feiern Millionen Christen im Jahr 2017. In Zusammenarbeit mit einigen evangelischen Landeskirchen würdigt der DARC e.V. dieses Ereignis mit dem Sonderrufzeichen DL5ØØML. Es ist das gesamte Jahr aktiv und kann von interessierten Funkamateuren aktiviert werden. Zur Reservierung wurde ein Formular nebst kalendarischer Belegungsdarstellung auf der DARC-Webseite eingerichtet. Zu speziellen Terminen werden einzelne Ortsverbände auch vom so genannten Reformationstruck aus QRV sein, der in diesem Jahr in vielen Städten auch in Deutschland Halt machen wird. Reservierungen nebst weiteren Informationen erfolgen über die DARC-Webseite [5].

Programm der 40. GHz-Tagung Dorsten steht fest

Zur 40. Ausgabe der GHz-Tagung Dorsten haben die Veranstalter wieder ein spannendes Vortragsprogramm erstellt. Dominique Fässler, HB9BBD, wird über LNAs für 10 GHz und dem verbundenen Kampf gegen das Rauschen referieren. Dirk Fischer, DK2FD, stellt einen 2-m-SDR-Nachsetzer für SHF-Transverter vor. Zirkular polarisierte Antennen für den Uplink des kommenden Satelliten Es'hail-2 ist das Thema von Peter Gödecke, DJ7GP. Kjeld Bülow Thomsen, OZ1FF, gibt eine Starthilfe zum Bau einer Mikrowellenstation. Volker Janzen, DL1ZB, stellt die SHF-Bake DBØMOT vor. Roland Becker, DK4RC, wird über eine Kombistation 24 GHz bis 122 GHz mit nur einem Spiegel berichten und Rudolf Reese, DK8QU, stellt einen Aufbau einer 47-GHz-Station mit einem Selbstbau-Hohlleiterschalter vor. In der Mittagspause können mitgebrachte Geräte an Messplätzen vor Ort geprüft werden. Die Tagung, zu deren Beginn traditionell die DARC-UKW-Contestpokale verliehen werden, findet an der VHS Dorsten statt. Die Anschrift lautet Im Werth 6, 46282 Dorsten. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen sind der Tagungswebseite zu entnehmen [6].

Termine

Das Heelweg Mikrowellentreffen findet am 14. Januar in den Niederlanden statt. Veranstaltungsort ist das Kulturhaus „De Vos“, Halseweg 2 in 7054 BH Westendorp. Für weitere Informationen ist eine Internetseite eingerichtet [7].

Am Samstag, 27. Mai 2017, veranstaltet der OV Straubing wieder sein internationales D-Star-Treffen am Grandsberg. Natürlich geht es mittlerweile nicht nur um D-Star, sondern um die ganze Welt des digitalen Funks. Die Veranstalter erwarten wieder interessante Gäste und Diskussionen. Beginn ist um 9 Uhr im Gasthaus Menauer. Es wird um Anmeldung bis zum 29. April beim OVV Josef Rohrmüller, DL9RAR, per E-Mail gebeten [8].

Aktuelle Conteste

Bis 7. Januar: Aktivitätswoche Rheinland-Pfalz

7. Januar: Schwaben-Contest

7. bis 8. Januar: Original QRP-Contest und EUCW 160 m Contest

8. Januar: DARC 10 m Contest

14. Januar: Aktivitätstag Distrikt Nordrhein

14. bis 15. Januar: UBA PSK63 Prefix Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 1/17 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 4. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 20. Dezember 2016 bis 3. Januar 2017: In den letzten beiden Monaten des Jahres 2016 warteten wir vergebens auf gute, wenn auch nur kurze aktive Sonnenphasen, wie wir sie im September und Oktober noch erleben konnten. Die grafischen Darstellungen der Sonnentätigkeit vermitteln eindeutig den Trend in Richtung Sonnenfleckenminimum [9]. Die solaren Fluxwerte blieben nahezu konstant bei 74 Einheiten, aber der Sonnenwind blies ständig und gönnte sich nur kurze Pausen am 20. Dezember sowie vom 28. bis zum 30. Dezember und am 5. Januar. Die Ursache dafür waren ausgedehnte koronale Löcher, die sich meist vom Sonnennordpol bis über den Äquator ausdehnten. Die DX-Bedingungen auf den Bändern 160 bis 30 m waren dennoch recht gut. In guter Erinnerung bleiben die 160-m-Wettbewerbe mit prächtigen Bandöffnungen. Manchmal passt es eben. Das 20-m-Band öffnete an den meisten Tagen träge, aber es blieb DX-tauglich, während die Bedingungen auf 17 m unter der schwächelnden Ionosphäre litten. Unser neues 60-m-Band lockte die Neugier vieler Funkamateure und wir erlebten so etwas wie eine Rückbesinnung darauf, dass man mit Kompromissantennen und QRP sehr interessante Funkverbindungen, auch mit DX-Stationen, tätigen kann.

Vorhersage bis zum 11. Januar:

Die Ausbreitungsbedingungen behalten ihren tief-winterlichen Charakter. Die solaren Fluxwerte bleiben konstant im Bereich von 75 Einheiten und der Sonnenwind weht zunächst intensiv, denn es ist eine Stormwatch aktiv. Danach erwarten wir ruhigere Phasen. Es gibt noch keine Anzeichen für eine etwas aktivere Sonne, die wir eigentlich für den Februar erwarten. Die Kurzwellenbänder zwischen 160 und 20 m bleiben DX-tauglich. Die MUF-Werte für kurze Entfernungen bis 300 km rutschen abends schnell unter 3,3 MHz, sodass das 80-m-Band für kurze Entfernungen unbrauchbar ist.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:06; Melbourne/Ostaustralien 19:02; Perth/Westaustralien 21:15; Singapur/Republik Singapur 23:07; Tokio/Japan 21:51; Honolulu/Hawaii 17:09; Anchorage/Alaska 19:09; Johannesburg/Südafrika 03:20; San Francisco/Kalifornien 15:26; Stanley/Falklandinseln 11:45; Berlin/Deutschland 07:17.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:40; San Francisco/Kalifornien 01:03; Sao Paulo/Brasilien 21:57; Stanley/Falklandinseln 00:18; Honolulu/Hawaii 04:02; Anchorage/Alaska 00:54; Johannesburg/Südafrika 17:04; Auckland/Neuseeland 07:43; Berlin/Deutschland 15:05.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] Video: https://media.ccc.de/v/33c3-8399-reverse_engineering_outernet

[2] Slides: <http://destevez.net/wp-content/uploads/2016/12/slides.pdf>

[3] APRS via Outernet: <http://aprs.org/outnet.html>

[4] Outernet: <https://outernet.is>

[5] <http://www.darc.de/der-club/distrikte/c/ortsverbaende/15/dl500ml-500-jahre-reformation>

[6] <http://www.ghz-tagung.de>

[7] www.pamicrowaves.nl

[8] dl9rar@darcd.de

[9] <http://www.solen.info/solar>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx>